

78N  
R.48.

VIER LIEDER

für

Männerchor

componirt von

JULIUS RIECHMANN

Dirigent des Dorpater Sängerkreises.

Tenor I.

Lith. u. Druck v. L. Höflinger in Dorpat.

63.

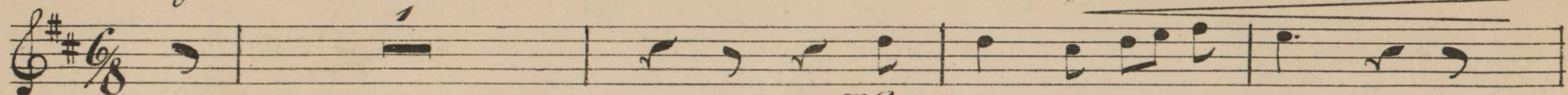
U. 22

# No. 1. Das böhmische Königstücherlein.

(Trinklied von Müller von der Herrau.)

Mus. v. F. Rieckmann.

Lebendig.



1.

2.

3.

*mf*  
wohl aus dem Löfmarland  
wie Pfau so weiß und weiß  
ge - grüßt viel tausendmal!

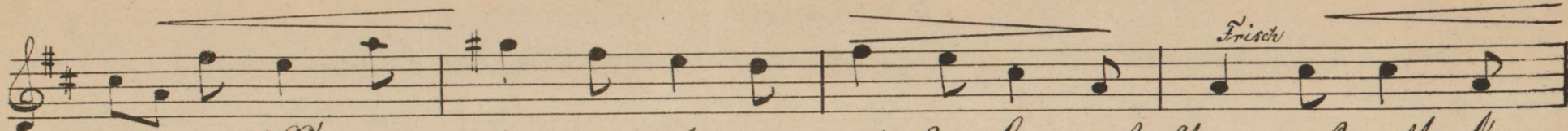


1.

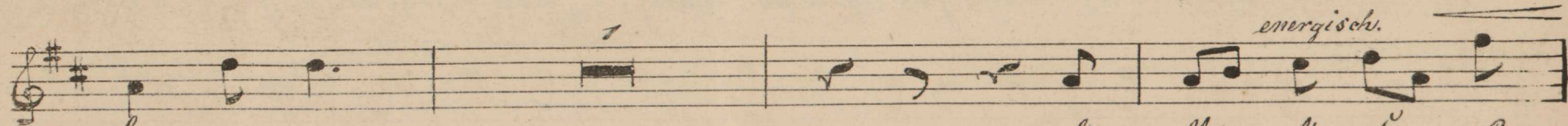
2.

3.

*mit Wärme*  
Ley - hall ist ihr Ge - wann. Ihr Küss - lüblinge wie  
dem Löf - lüf ist ihr Preis! Die güte und troffim.  
Da ist ein Traumbau - fahl! Es flüßte so mild u.



1. Ring und Lenz, ist Hof und ihr o süßer Lenz, stoßt an, es gilt dem  
 2. Müß und Kraft, be-geistert alle Zauberstoff, stoßt an,.....  
 3. warm-füll, Lob be-ist Guil und Linnem Quell' stoßt an,.....



1. Linn so fein dem blou-ten Königs  
 2. Linn so fein dem.....  
 3. Linn so fein dem.....

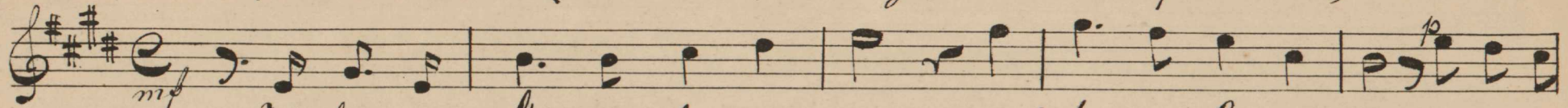


1. köstlichen. Hoßt an! Hoßt an! Gier-raf los!  
 2. ....  
 3. ....

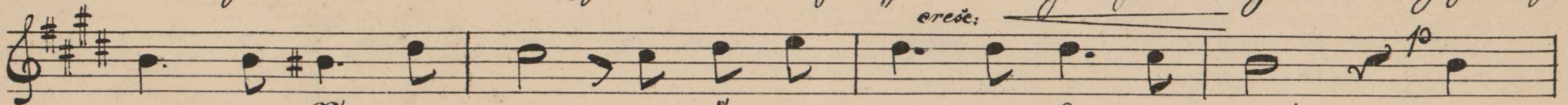
# No. 2. Ich bin ein Deutscher!

Moderato Tempo marcato

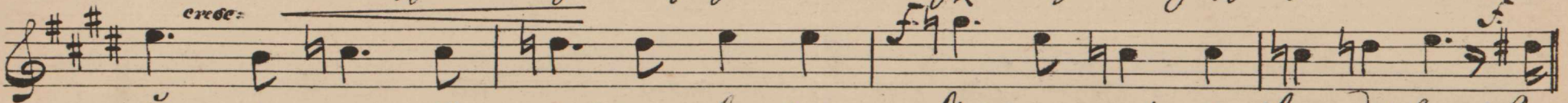
( Ged. v. Marie Theringin Aurick, Ostfriesland.) v. F. Riechmann



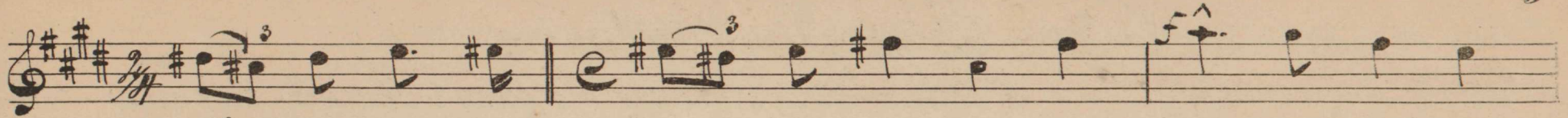
1. Ich bin ein Luth'fer, bin ab ganz, voll trauer Lieb und G'lyck, mir g'ilt ab
2. Ich bin ein Luth'fer, bin ab ganz, mit Laben G'ut im Luth. Verh'rt ge.
3. Ich bin ein Luth'fer, bin ab ganz, von et. luth'lych G'lyck gl'uck. G'lyck g'lyck
4. Ich bin ein Luth'fer, bin ab ganz, von frilgen M'uffen brande G'lyck g'lyck



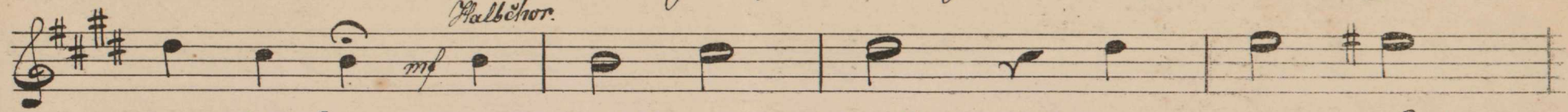
1. gl'uck, ob T'nd ob Noth mir bi-nan blutigen Luth'land morde
2. n'igt mir nicht ab-lein, die G'ab soll ihm vorbin'ten sein,
3. ich bin Luth'fer G'lyck, dem G'ot die f'rysten Luth'nen weis,
4. Bitte, Luth'fer Ruff! der solte M'uff ein stark G'lyck sein,



1. Luth'la in dem Luth'ferland für Luth'ferland G'lyck G'lyck G'lyck. Ihr
2. G'ab soll G'lyck - M'uff und Ruff, die Luth'ferland G'lyck G'lyck G'lyck. Ihr
3. zündet er die gro. pa G'ab, die Luth'ferland Ruff zum G'lyck G'lyck. Ihr
4. soll Lab G'lyck G'lyck G'lyck, die G'lyck sein ab G'lyck G'lyck. Ihr



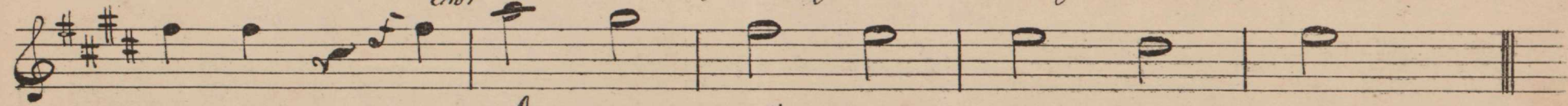
- 1. Läu-er, auf! mit un-tern Ringen er-focht den Einsicht
- 2. Läu-er, auf! mit müß'gem Ringen focht auf zum Einsicht
- 3. Läu-er, auf! mit tagtorn Ringen be-giunt den Einsicht
- 4. Läu-er, auf! mit feilgem Ringen er-facht den Einsicht



Halbchor.

- 1. bei der Maist! All-weise Gott, gib Lob' und Ruh'
- 2. bei der Maist! All-güt'ger Gott, gib Lob' und Ruh'
- 3. bei der Maist! All-gnäd'ger Gott, gib Lob' und Ruh'
- 4. bei der Maist! All-müß'ger Gott, gib Lob' und Ruh'

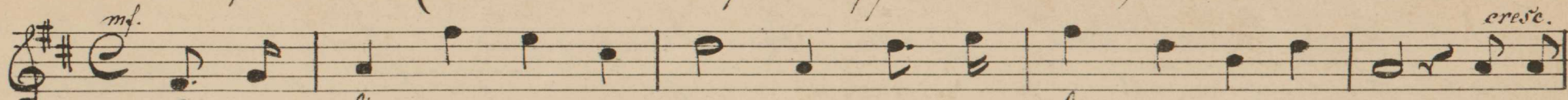
Chor



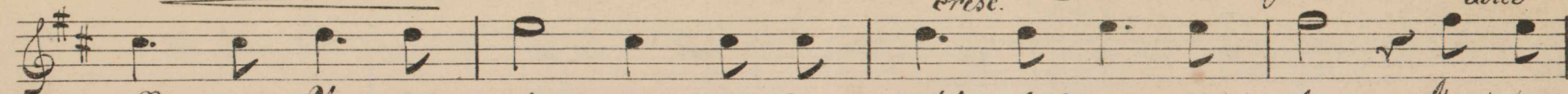
- 1. bringen, daß Trübsamkeit Einsicht-Tag er-weise!
- 2. bringen, . . . . . !
- 3. bringen, . . . . . !
- 4. bringen, . . . . . !

# No. 3. Nur in Deutschland!

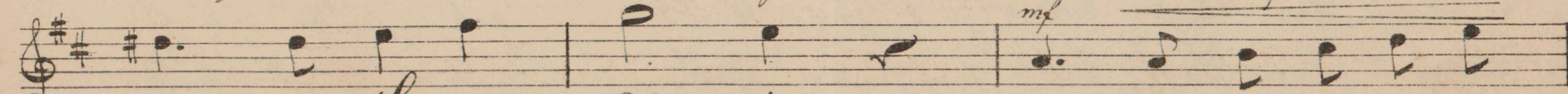
Moderato Tempo marcato (Cod. v. F. Haberkamp in Kupferdreh b. Essen.) Aus: v. F. Reichmann.



1. Nur in Deutschland will ich wohnen, nur in Deutschland will ich sein; denn wo  
 2. Nur in Deutschland will ich bleiben, nur ist's gleich, an welchem Ort, weil da  
 3. Nur in Deutschland möcht' ich sterben, weil die Erde ist gerichtet; denn das



1. Ruft im Lohne frommen mich ja All-lob soll zu-riß'n. Dort steht  
 2. freyft gaffälligst bleiben, weil da gilt: ein Mann ein Wort! Weil die  
 3. Land ist vom her - haben durch der Ka-ter Luth be-ruht. In dem



1. man der Lie-be Wohl-tun mächtig-lich in allen  
 2. Hoff-friede wird war - bündel dort im Lie-be, wie im  
 3. Sinn wird man war - nichten dort mit sich be-sulten



1. Ginn, All-lob will zu-fern-man halten und in  
 2. Wein, weil da All-lob sich vor-birret, dem Ju-  
 3. Müß, weil es Luth durch al-le Pfisten: Freyheit

1. Lie - be sit vor - herin! Sei mir führe Gottes Hand  
 2. son - ge dem zu - ein! Sei mir .....

1. Sei mir Liebhab Ha - her - land!  
 2. ....  
 3. ....

### No. 4. In vino veritas!

Frisch u. schritt-mässig. (Trinklied v. Müller vorder Werre.) Mus. v. J. Pichmann

1. Laß woff-ge-müß'nd singen ein Lied aus Herzenmund, ein  
 2. Hie klinge' doch tausend-lö-nig, schau' alle Linsen voll! ein  
 3. Die Zeit wird immer köhler laß' von der Lieb-heit! man  
 4. Sei la-be noch auf Erden der Freisich' er-sucht, und  
 5. Die Laster laß' er-fanen, und jubel' laut da-zu, ein

